

Private Universität im Fürstentum Liechtenstein

Vortrag: Antibiotika – Segen oder Gefahr

Anzeige Am Donnerstag, 22. März, referiert PD Dr. Markus Hilty aus Bern im Rahmen der UFL-Vortragsreihe «Health & Life Sciences» zum Thema «Antibiotika: Segen oder Gefahr?». Der Vortrag findet in der Musikschule in Triesen statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, im Anschluss an die Veranstaltung lädt die UFL zu einem kleinen Apéro ein.

Mit Antibiotika sind zahlreiche früher tödliche Erkrankungen gut behandelbar geworden. Der unkontrollierte Einsatz dieser Medikamente hat aber dazu geführt, dass manche Krankheitserreger unempfindlich gegen Antibiotika geworden sind, dass sich sogenannte Antibiotikaresistenzen entwickelt haben. Antibiotikaresistenzen lauern heute überall: Im Spital, in der Küche, beim Haustier, bei den Kindern und beim Reisen in ferne Länder. Wie



PD Dr. Markus Hilty. Bild: pd

gefährlich ist die Situation, betrifft mich das und was kann ich tun? PD Dr. Markus Hilty bespricht diese Fragen und zeigt neue und teilweise unkonventionelle Lösungsansätze. Markus Hilty leitet eine Forschungsgruppe am Institut für Infektionskrankheiten der Universität Bern. Nach dem Stu-

dium der Biochemie und Organischen Chemie an der ETH Zürich promovierte der Liechtensteiner Forscher am Schweizerischen Tropen- und Public Health-Institut in Basel. Anschliessend forschte er am Imperial College in London. Dozent Hilty hat zahlreiche Publikationen auf dem Gebiet der Antibiotikaresistenzen verfasst. (pd)

Vortrag zu Antibiotika

22. März in der Musikschule Triesen
Beginn um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei;
anschliessend kleiner Apéro

Kontakt

Private Universität FL
Dorfstrasse 24, Triesen
Telefon: +423 392 40 10
E-Mail: info@ufl.li

Alpenverein

Jugend und Familie**Klettern «Galerie Weesen» am Samstag, 24. März 2018**

Die Galerie ist alles in allem ein absolutes Muss für jeden Outdoor-Kletterer. Die meisten Routen sind athletisch und bieten oftmals coole Züge, sowie ist deren Linienführung schlau und herausfordernd gebohrt. Der Aufstieg erfolgt über eine exponierte Stahlleiter und beansprucht in etwa 5 Minuten. Zielgruppe: interessierte Personen von 14 bis 25 Jahren. Anforderung: selbständiges Sportklettern mindestens im 6. Grad. Infos zum Treffpunkt werden bei der Anmeldung bis 22. März durch den Tourenleiter Benjamin Giger (E-Mail: gib@protonmail.com) bekannt gegeben.

Bergsport**Skihohtour Gletscher Ducan am Sonntag, 25. März 2018**

Vom Ausgangspunkt Sertigtal bei Davos wird ins abgelegene Ducan Tal traversiert. Über eine steile Rampe gelangen die Tourenger zum harmlosen und spaltenfreien Ducangletscher und schliesslich zum Fuss des Gipfelhanges, um die letzten Meter über den Grat

den Gipfel in 3019 m zu erreichen. Es ist der höchste Punkt der Ducankette. Abfahrt entlang der Aufstiegsroute mit Pulverschneegarantie. Zeitbedarf: 4 Stunden im Aufstieg (1200 Hm). Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen. Abfahrt: 6 Uhr am Parkplatz Schaan Sportplatz und um 6.15 Uhr beim Parkplatz Rheinbrücke Balzers. Bei unsicherem Wetter bitte am Samstagabend bei Tourenleiter Friedo Pelger (Tel. +423 392 31) Informationen einholen.

LAV**Hauptversammlung**

Die Hauptversammlung des Alpenvereins findet am Freitag, 4. Mai, um 19 Uhr, im kleinen Gemeindesaal Balzers statt.

Seniorenwanderungen**1518. Dienstagswanderung am 27. März 2018**

Nach der Busfahrt von Feldkirch nach Brederis Paspels werden zwei Baggerseen umrundet. Weiter geht's über Rüttenen zum Illdamm und dem Fluss entlang via Nofels nach Feldkirch zurück zur Einkehr. Strecke 9 km, Wander-

zeit 2,5 Stunden. Treffpunkt: Feldkirch Katzenturm um 12.49 Uhr. Bus L14: ab Schaan um 12.28 Uhr und ab Zuschgum 12.40 Uhr. Wanderleitung: Eugen Hasler, Tel. +423 373 33 10.

1681. Donnerstagswanderung am 29. März 2018

Das Walserhaus Casanna, eingebettet zwischen Weissfluhjoch und Mattlishorn, ist Ende März unser Wanderziel. Vor Ort besteht die Möglichkeit, die Mittagsverpflegung im Skihaus Casanna bei Carmen und Thomas einzunehmen. Nach der Stärkung geht es via Langwies zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Balzers-Rietstr. 8.27 Uhr (L11); ab Schaan 8 Uhr (L11). Weiterfahrt mit dem LAV-Bus und Privatautos nach Langwies. Wanderzeit ca. 4 ¼ Stunden, Auf- und Abstieg ca. 600 Hm. Wanderleitung: Hans Dürlewanger, Tel. +41 81 783 32 34 oder +41 79 776 21 03, E-Mail: h.duerlewanger@rsnweb.ch.

Am Karfreitag, 30. März 2018, findet keine Seniorenwanderung statt

Infos: www.alpenverein.li

Leserbrief**Eine Welt-Religion, Kirchenspaltung**

Bereits Tage vor (!) der Wahl Bergoglios zum Papst war in Leserbriefen gewarnt worden vor der nachfolgenden grossen Kirchenspaltung – und auch vor der künftigen gefährlichen Eine-Welt-Einheitsreligion. Doch dies alles wird die «Offene Kirche» wohl allzu gerne ignorieren. Am 5. März 2013 – also bereits acht Tage vor (!) der Papstwahl vom 13. März 2013 – hatte meine Wenigkeit in den Landeszeitungen folgende warnende Worte einer Seherin zitiert: «Er [der nachfolgende Papst, also Franziskus] wird die Katholische Kirche mit anderen Kirchen – einschliesslich mit heidnischen Kirchen – verschmelzen, damit sie zu einer einzigen Abscheulichkeit werden. Eine [dämonische!] Eine-Welt-Kirche ohne eine Seele». Und im Leserbrief vom 23. März 2013, also nur zehn Tage nach der Papstwahl, hiess es schwarz

auf weiss: «Die Zukunft wird's ja beweisen: Gemäss den Propheten ist eine antichristliche Weltreligion geplant, die lange einen scheinbar christlichen Deckmantel tragen wird.»

Ca. 20 Tage nach der Papstwahl, nämlich am 4. April 2013, wurden folgende Leserbrief-Zeilen veröffentlicht: «Es ist geplant, die katholische Kirche global in Bälde in eine höchst gefährliche, düstere, kommunistische, Einheitsbrei-Weltreligion umzuwandeln. [...] Diese Neue Weltreligion wird gerade auch deshalb so gefährlich sein, weil sie nach aussen hin als eine heilige Organisation voller Liebe gelten wird.»

Bezüglich Kirchenspaltung: Bereits fünf Monate vor (!) der Papstwahl, nämlich am 23. Oktober 2012, wurde im Leserbrief vor der künftigen grossen Kirchenspaltung gewarnt, Zitat: «[...] wird sich die Kirche in zwei Lager spalten: a) in eine den Geboten Gottes folgende Rest-Kirche (schmalere Pfad der Wahr-

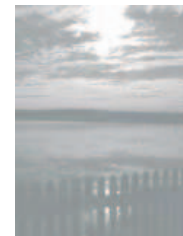
heit) und b) in eine «modernistische» Kirche, welche Schrittmacher für Schrittmacher «entchristlicht» wird; in welcher Sünde nicht länger als Sünde gelten wird; in welcher die Gegenwart Christi in der Hostie («Realpräsenz») geleugnet werden wird».

Vor ein paar Tagen attackierte die «Offene Kirche» einmal mehr unseren ehrwürdigen Erzbischof Haas – diesmal aufgrund seines (hervorragenden!) Hirtenbriefes. Als Reaktion darauf nachfolgend ein Leserbrief-Zitat meiner Wenigkeit vom 6. Februar 2014: «Ohne provozieren zu wollen, sei mir die Aussage erlaubt: Die Gefahr geht von modernistischen kirchlichen Kräften aus, denn diese ebnet den tiefdunklen, schein-heiligen Weltkommunismus-Einheitsreligion den Weg (selbst wenn sich etwa die Anhänger der offenen Kirche Liechtensteins dessen nicht bewusst sind).»

Urs Kindler
Binzastrasse 51, Mauren

TODESANZEIGE

Das Schönste
was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln
auf dem Gesicht
derjenigen,
die an ihn denken.



Traurig und in grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Grossvater, Schwiegervater, Schwiegersohn und Cousin

Arnim Liebigt

11. April 1938 – 20. März 2018

Nach einem reich erfüllten Leben ist er heute nach langer schwerer Krankheit friedlich zu Hause eingeschlafen. Wir sind dankbar für die lange Zeit, die wir ihn in unserer Mitte haben durften und bitten, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Gamprin, den 20. März 2018

In stiller Trauer: Renate Liebigt
Andreas Liebigt
Stefan und Gaby Liebigt mit Alexander und Elena
Marc Liebigt und Anne Apfel
Alois und Helga Kautz
Verwandte, Anverwandte und Freunde

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Samstag, den 24. März 2018, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Benders statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, die Familienhilfe Liechtenstein; Liechtensteinische Landesbank, Vaduz IBAN LI36 0880 0000 0296 6971 3 zu berücksichtigen.

Traueradresse: Renate Liebigt, Krest 35, 9487 Gamprin

TODESANZEIGE

Traurig nehmen wir Abschied von

ARNIM LIEBIGT

11. April 1938 – 20. März 2018

Arnim Liebigt war Inhaber und Verwaltungsrat unserer Firma. Mit Herrn Liebigt verlieren wir einen langjährigen Wegbegleiter und Freund, der in seiner Funktion als Verwaltungsrat wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen hat. Mit grossem Engagement und Pflichtbewusstsein hat er sich stets zum Wohle der INTERVELO eingesetzt.

Seine Herzlichkeit und sein Wesen werden uns fehlen und uns allen unvergessen bleiben.

Wir sind dem Verstorbenen zu grossem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Mitgefühl aus.

INTERVELO ETS. Ruggell
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Danksagung**Elmar Bissig**

17. März 1935 bis 20. Januar 2018

Es ist schwer, einen geliebten Menschen ziehen zu lassen, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so liebevoller und grosszügiger Weise zum Ausdruck gebracht haben. Danke für die vielen heiligen Messen, Blumen und Spenden.

Die Trauerfamilie